**„Kirche ohne Mitte?“ – Perspektiven in Zeiten des Traditionsabbruchs. Kritische Anmerkungen zur gegenwärtigen Lage der Kirche mit anschließender Diskussion**

Der traditionelle Dies academicus am Buß- und Bettag des Instituts für Evangelische Theologie der Universität Koblenz findet am Mittwoch, 22. November 2023 zwischen 12 und 14 Uhr im Hörsaal M 001 auf dem Campus Metternich statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Der Koblenzer Kirchenhistoriker Prof. Dr. Thomas Martin Schneider wird Thesen seines neuen Buches „Kirche ohne Mitte? – Perspektiven in Zeiten des Traditionsabbruchs“ präsentieren und zur Diskussion stellen. Die evangelische Kirche leidet unter schon lange an massivem Mitgliederschwund. In den vergangenen Jahrzehnten hat sie sogar noch deutlich mehr Mitglieder verloren als die römisch-katholische Kirche. Ob ein Grund dafür ist, dass die Kirche dabei ist, ihre Mitte zu verlieren – die Mitte zwischen der Verkündigung des Evangeliums und gesellschaftspolitischem Appell, die theologische Mitte und die Mitte der Gesellschaft, die Mitte zwischen der Weitergabe religiöser Traditionen und der Anpassung an den Zeitgeist, zwischen eigener Profilierung und Öffnung nach außen, zwischen Amt und Gemeinde, wird im Vortrag erörtert. Zudem werden Überlegungen zur Aktualität reformatorischen Christentums angestellt.

Die Diskussion wird von der Pfarrerin der Evangelischen Studentengemeinde Koblenz, Dr. Anna Quaas, moderiert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fachliche Anprechpartnerin:

Nadine Höller

Universität Koblenz

Institut für Evangelische Theologie

Universitätsstraße 1

56070 Koblenz

Tel.: 0261/287-2030

E-Mail: evtheol@uni-koblenz.de